

FamilienKirche: Jesus am See

Impuls für die Eltern:

Drei Jahre sind die zwölf Fischer mit Jesus umhergezogen und hatten ihr bisheriges Leben dafür aufgegeben. Jetzt, nach Ostern, wissen sie mit sich nichts Rechtes anzufangen. Immer noch haben sie Angst. Im Augenblick kennen das viele von uns: das „normale“ Leben gibt es nicht, also was macht man, wenn die Möglichkeiten so eingeschränkt sind? Petrus ist mit sechs anderen zusammen und wie oft ist er der erste, der sich ein Herz fasst. Ihm reicht es: „Ich geh fischen.“ Und die anderen gehen auch mit. Es tut ihnen bestimmt gut, dass nach dem Schock und der ganzen Aufregung so etwas wie ein Alltag einkehrt. Sie tun das, was sie können, sie greifen auf Bewährtes zurück.

Und in dieser Situation begegnen sie Jesus, der schon auf sie wartet. Doch wie immer braucht es eine Weile, bis sie ihn erkennen - das geht uns ja heute nicht anders...

Benötigtes Material für die Feier:

- die ausgedruckte Jesus-Feier
- eine Kerze und am besten Stabfeuerzeug oder extra-langes Streichholz
- zwei Lieder, die alle kennen, eventuell ein Liederbuch oder Liedblatt dazu --> evtl. Noten „Asante sana“ ausgedruckt
- evtl.: Gestaltungsmaterial, Fischlis, ...
- ein Fladenbrot oder eine Scheibe Brot, die alle mögen, zum Teilen und Essen in der Feier - denkbar ist auch, dafür vorab z. B. aus Quark-Öl-Teig einen oder mehrere Fische zu backen.

Möglichkeiten zum Erleben und Gestalten:

- Die Szene aus der Bibel kann wieder nachgestellt werden mit Lego o. ä. Material.
- Vor der Feier: In einem Raum sind viele Fischlis zum Suchen ausgelegt: wer macht den reichsten Fang? – Oder: wie viele findest du in 3 Minuten?
- Zusammen „Fisch, fisch, übern Tisch“ spielen

Vorbereitung:

Eine Kerze wird auf einen Tisch gestellt, um den alle sitzen. Dazu kann ein Liederbuch und evtl. eine Kinderbibel gelegt werden. Je nach Lust und Zeit Materialien zum Gestalten, Tasten und Erinnern.

Die Lieder in der Feier sind Beispiele. Ihre Kinder kennen sicher eigene Lieder, die sie gerne singen.

Gebetsfeier

Die Kerze wird entzündet.

Lied

Wir sagen danke, Jesus, wir sagen danke, Jesus.
wir sagen danke Jesus, du bist da!
Du schenkst uns Licht und Leben, du willst uns Freude geben.
Wir sagen danke Jesus, du bist da!

Wir sagen danke, Jesus, wir sagen danke, Jesus.
wir sagen danke Jesus, du bist da!
Du bist auferstanden, du bist auferstanden.
Wir sagen danke Jesus, du bist da!

Asante sana Jesu, asante sana Jesu, asante sana Jesu, moyoni!
Asante sana Jesu, asante sana Jesu, asante sana Jesu, moyoni!

Einstieg:

Wir beginnen im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet

Gott, unser Vater,
dein Sohn hat den Tod besiegt und ist auferstanden.
Er ist zu den Menschen gegangen und hat ihnen gezeigt:
„Ihr seid nicht allein, ich bin bei euch. Auf mich könnt ihr euch verlassen.“
Öffne unsere Augen und Ohren, damit wir seine Botschaft empfangen. Amen.

Bibelstelle:

Aus dem Johannesevangelium (21. Kapitel, Verse 1 – 14):

Stellen wir uns das einmal vor, was die Jünger erlebt haben. Sieben von ihnen sind zusammen, vermutlich in Kafarnaum, im Haus von Petrus. Kafarnaum liegt am Ufer vom See Genesareth, wahrscheinlich war es Abend. Alle sind angespannt. Jesus hatte ihnen versprochen, dass er zu ihnen kommt, aber vom Warten sind sie schon ganz mürbe. Einfach immer nur herumsitzen und warten, das ist schrecklich. Auf einmal sagt Petrus: „Ich muss raus hier, ich halt es nicht mehr aus! Ich geh fischen.“ Die Zeit zum Fischen an diesem See ist die Nacht. Ein paar andere finden die Idee von Petrus ganz gut und gehen mit. Leider fangen sie nichts. Vielleicht sind sie mit ihren Gedanken nicht richtig beim Fischen. Vielleicht haben sie noch an Jesus gedacht, den sie so lange nicht mehr gesehen hatten.

Als es schon langsam hell wird, rudern sie an Land. Da steht Jesus am Ufer und beobachtet sie, aber sie erkennen ihn nicht.

„Habt ihr nichts gefangen, meine Freunde?“ ruft er ihnen zu.

„Nein, nichts“, erwidern sie müde.

„Werft eure Netze zur rechten Seite des Boots aus“, fordert er sie auf. Kaum haben sie

seinen Rat befolgt, da sind ihre Netze so schwer vom Fang, dass sie es kaum schaffen, sie herein zu ziehen.

Johannes war Jesus besonders nahe, er wundert sich: wie kann das sein? Auf einmal wird sein Herz hell und er weiß es einfach: Das ist Jesus!

Er sagt zu Petrus: „Es ist der Herr.“ Sofort springt Petrus ins Wasser und will zum Ufer schwimmen. Die anderen folgen mit dem Boot und den schweren Netzen.

Am Ufer sehen sie ein Feuer, über dem Fische garen. „Kommt und esst“, lädt Jesus sie ein. Bringt ein paar von euren Fischen mit!“ Keiner der Jünger traut sich, zu fragen: „Wer bist du?“ Denn alle spüren es jetzt. Jesus ist da. Als sie näherkommen, gibt er ihnen von dem Brot und dem Fisch.

So erscheint Jesus seinen Jüngern ein drittes Mal nach seinem Tod und seiner Auferstehung.

An dieser Stelle kann ein Fladenbrot oder ein selbst gebackener Fisch geteilt werden:

Jesus, du hast deinen Jüngern Brot und Fisch zu Essen gegeben. Wenn wir jetzt zusammen essen, denken wir an dich. Du bist immer da, wenn wir dich bitten. Bitte komm jetzt hier zu uns und sei uns nah. *Sammeln: Für was können wir Jesus heute danke sagen? ... Amen.*

Mit allen Christen rund um die Erde verbindet uns:

Das Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segensgebet

Der gute Gott segne und behüte uns und alle die wir liebhaben,
heute und morgen und alle Tage.
In unserem Leben leuchte sein Licht hell.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Lied

Du bist da, wo Menschen leben, du bist da wo Leben ist.
Du bist da, wo Menschen leben, du bist da, wo Leben ist.
Du bist da, wo Menschen warten, du bist da, wo Hoffnung ist...
Du bist da, wo Menschen lachen..., träumen..., streiten..., lieben...